



Vom Präsi-Team

Im Turnverein Niederwil geht es Schlag auf Schlag... Kaum war die Abrechnung der RGA'09 erstellt und die letzten Utensilien von diesem Anlass weggeräumt, stand das nächste Highlight für Gross und Klein auf dem Jahresprogramm; nämlich der Maibummel 2009. Dieser stand in diesem Jahr wettermässig unter einem besseren Stern als im vergangenen. Gemäss Wetterbericht sollte das Gewitter erst gegen Abend eintreffen – was dann auch so ablief. Dies freute das Organisations-Team natürlich ganz besonders. Um 09.30 Uhr besammelten sich über 70 Personen, davon 40 Kinder, auf dem Niederwiler Dorfplatz. Wohin wohl in diesem Jahr die Wanderung gehen wird? Dies fragten sich sicherlich viele. Jedoch wurde das Ziel bis zum Schluss von den Organisatorinnen geheim gehalten. Nach kurzer Info brachen gut gelaunt Gross und Klein mit Andrea Steiger in Richtung Nesselbach auf. Unterdessen hiess es für das restliche Organisations-Team, welches aus Fabienne Frey und mir bestand, alles am Zielort vorzubereiten. Es sollte der geselligen Runde nichts mehr im Wege stehen! Das Feuer wurde entfacht, die Getränke kühl gestellt sowie die Tische an den richtigen Platz gerückt. Es ging auch nicht lange, da trafen schon die ersten TeilnehmerInnen bei der Niederwiler-Waldhütte ein. Bald darauf befanden sich auch die Schlussläufer am Zielort des diesjährigen Maibummels.

Nach ca. 1 ½ Std. Marsch freuten sich alle auf das Bräteln. Nebst den mitgebrachten Grilladen stand der Gruppe ein Salatbuffet mit Brot sowie Getränke zur Verfügung. Gut genährt ging es bald zum zweiten Gang über.

Was natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen durfte, waren die beliebten Mohrenköpfe für die Kinder. Voller Genuss wurden diese verzehrt. Dank der Unterstützung von Baba Waldner, Madlen und Luzia Meier konnte ein riesiges Dessertbuffet präsentiert werden. Bei dieser Auswahl, bestehend aus diversen Küchen sowie Himbeer- und Schokoladen-Crème, konnte kaum noch jemand widerstehen. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Sponsoren des Dessertbuffets! Es war einmal mehr ein amüsanter und unvergesslicher Tag für Gross und Klein. Ich bedanke mich ebenfalls ganz herzlich bei Fabienne und Andrea für das Mitorganisieren des Maibummels 2009. Es ist jedes Jahr wieder ein willkommener und guter Anlass um Freundschaften zu vertiefen oder um neue Kontakte knüpfen zu können. Die nächste Gelegenheit findet voraussichtlich im 2010 wieder statt - nicht verpassen! Ich wünsche allen für die bevorstehenden Wettkämpfe viel Glück und Erfolg sowie erholsame Sommerferien 2009.

Aus dem
Präsi-Team
Miriam Meier



OK Maibummel:
vl: Fabienne Frei,
Andrea Steiger
Meier,
Miriam Meier

1. Unihockey-Nacht-Plauschturnier, ein voller Erfolg.

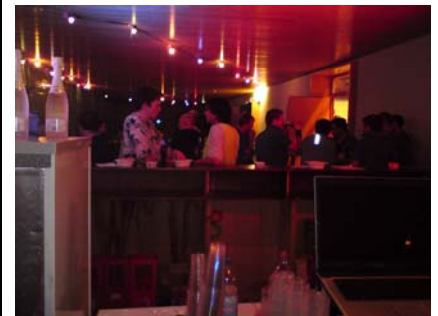


Vierzehn Mannschaften haben sich angemeldet um einen gemütlichen, wie auch sportiven Abend zu verbringen. Angereist sind die Meisten von Niederwil und Umgebung.

Um 20:00 Uhr wurde das erste Nachtplauschturnier gestartet. Während Mannschaften das Ganze etwas ernster nahmen, lag bei anderen der Plausch im Vordergrund.

Im Foyer sorgte DJ MOOR für eine lockere Stimmung an der Bar, Somi hingegen motivierte die jeweiligen Teams in der MZH. Um 02:00 Uhr fand dann das Grosse Finale statt. Es war eine klare Sache und so gewann das Team mit dem Namen ``Mörgenbähkli`` den Wanderpokal mit einem Essensgutschein im Wert von 300.- im Mosquito Bremgarten.

Wir schauen auf einen gelungenen Abend zurück und freuen uns auf das nächste Jahr.
Unihockey Club Niederwil *Pascal Hufschmid*



Starke Leichtathleten in Oberentfelden...

Die Sonne schien uns bereits am Morgen, als wir am 16. Mai 2009 mit dem Auto nach Oberentfelden fuhren, ins Gesicht. Sie stimmte uns energiegeladen auf den bevorstehenden Erdgascup ein. Wir starteten alle in den Disziplinen Lauf, Weitsprung und Kugelstossen. Unsere Mitbestreiter waren nicht ganz namenlos: unter anderem mit BTV Leichtathletik Aarau, Jugi Oberkulm oder Jugi Buchs. So stellten wir uns auf ein hartes Rennen ein und rechneten mit allem. Die Stahlkugeln flogen, der Sand spritzte und die Startblöcke klapperten was das Zeug hielt – und siehe da, es entstanden sehr beachtliche Resultate. Vielleicht spornte auch das Versprechen des Jugileiters, pro Podestplatz eine Runde Soft Ice, für die sensationellen Leistungen so an:

Kat. K11:	3. Rang	Humbel Ramon
Kat. K12:	12. Rang	Stutz Adrian
Kat. K14:	3. Rang	Wicky Nicolas
	5. Rang	Stutz Manuel
	6. Rang	Ochs Pius
Kat. K15:	4. Rang	Probst Yannik

Herzliche Gratulation zu den Podestplätzen und den weiteren Super-Rängen!



Kat. K11 3. Rang Roman Humbel

Natürlich mussten dann unsere Muskeln in der Badi Unterentfelden noch etwas abgekühlt, und das Soft Ice verdaut werden!

Benny Heimberg



Etwas verwirrend..., aber in Wirklichkeit hatte **Nicolas Wicky** das grosse Glück, dass die Erst- und Zweitplatzierten nicht am Rangverlesen anwesend waren. So stand er halt kurzerhand auf den ersten Rang! Aber seinen Punkten entsprechend war er **Dritter**.

... und Aristau!



Erfolgreiche Jugend-Nationalturner

vl: Beat Ochs, Joel Meier und Remo Meier dürfen stolz sein auf ihren verdienten Eichellaubzweig.

Ebenfalls startete eine weitere Gruppe am **Jugendnationalturntag** in Aristau am selben Tag:

Die beiden Jugi-Turner Beat Ochs und Joel Meier wurden verstärkt mit Remo Meier. Alle drei hatten sich gut auf den Kantonalen Jugendnationalturntag in Aristau vorbereitet.

Joel wurde in der Kategorie Jugend Piccolo bereits als Zweitplatzierte aufgerufen. In der gleichen Gruppe als vierter konnte auch Remo verlesen werden. Beat in der höheren Klasse, Jugend 1, belegte den dritten Podestplatz. Somit konnten alle drei nebst einem tollen Einheitspreis auch mit dem begehrten Eichenlaubzweig ausgezeichnet werden. Alle drei konnten die Vornoten im ersten Drittel beenden. Die Zweikämpfe im Sägemehl konnten die Jungs für sich entscheiden, somit rückten sie in der Rangliste nach vorn.

Jugend Piccolo

2. Rang Meier Joel

4. Rang Meier Remo

Jugend 1

3. Rang Ochs Beat

Herzliche Gratulation den Podestplätzen und allen anderen Super-Rängen

Irma Meier, Benny Heimberg

Familienausflug des Turnvereins: Maibummel ein voller Erfolg!

Gegen 80 Erwachsene und Kinder folgten am 21. Mai 2009 der Einladung zum Frühlingsausflug des Turnvereins. Anfängliche Regentropfen flüchteten schnell vor der warmen Frühlingssonne

Nach einer gemütlichen Wanderung mit Andrea durch unsere herrlichen Wälder fanden wir uns um die Mittagszeit zum Grillplausch bei der Niederwiler Waldhütte ein. Top vorbereitet stand der Grill bereits eingeeheizt für die Vielfalt der mitgebrachten Grilladen bereit.

So fehlte es an nichts! Gemütlich genossen alle den herrlichen Frühlingstag mit köstlichen Szenen der Kinder. Der obligate Mohrenkopf durfte dabei natürlich nicht fehlen. Feine Desserts und Kuchen rundeten den kulinarischen Teil ab.

Den Organisatorinnen Andrea, Miriam und Fabienne, sowie den Helfern im Hintergrund ein herzliches Dankeschön. (TM)



Mädchen gross an der kantonalen Jugendmeisterschaft, Würenlingen



Gymnastik im 6. Schlussrang

h.l: Michelle Gerber, Julia Albisser, Beatrice Bernat, Klementina Bardhi, Petra Keller, Manuela Cocco, Cynthia Hasler, Denise Gerber

v.l: Luana Roina, Nadin Stadelmann, Cindy Gauch, Melissa Müller, Svenja Schwegler

Am Sonntag, 24. Mai 2009 nahm die **Mädchenriege Gross** an den kantonalen Jugendmeisterschaften in Würenlingen teil.

Um 12.02 Uhr starteten wir mit **Gymnastik**. Sie zeigten ein anspruchsvolles Programm mit Erfolg. Sie wurden mit der **Note 9.10** belohnt. Kurze Zeit später, um 13.35 Uhr startete das **Team-Aerobic**. Auch sie waren mit voller Energie dabei und zeigten ihr Programm. Sie wurden mit der **Note 8.10** belohnt.

Mit der Gymnastiknote gelangen wir auf den **6. Schlussrang** und das **Team-Aerobic** auf den **4. Schlussrang**. Der Sonntag war wieder einmal erfolgreich und nun hoffen wir auf noch mehr so tolle Noten.

Melanie Horat



Team-Aerobic im 4. Schlussrang

4. Reihe h.l Klementina Bardhi, Petra Keller, Manuela Cocco, Beatrice Bernath, Ashani Atapatu.

3. Reihe h.l Julia Albisser, Nadin Stadelmann, Cynthia Hasler, Cindy Gauch, Michèle Käzli, Svenja Hesch,

2. Reihe: Michelle Gerber, Laura Sommer, Carina Kaufmann.

1. Reihe v.l Nina Kuhn, Luana Roina, Melissa Müller, Denise Gerber, Svenja Schwegler

2 Mal 2. Rang am FC 09

Am Freitag, 29. Mai 2009 in Mühlau nahm die **Mädchenriege** mit der Gymnastik und Team-Aerobic am Freiämter-Cup teil. Die Girls zeigten die Programme sehr gut trotz Nervosität. Um 21.15 Uhr war die grosse Spannung, zu welchem Rang es reichte, angesagt. Doch das Nervenkitzeln hat sich gelohnt:

2. Rang Aerobic Note 8.09

Dann kam die Gymnastik und sie konnten sich gleich nochmals freuen:

2. Rang Note 8.78.

Herzlichen Glückwunsch

Der Wettkampf war wieder einmal sehr erfolgreich. Nun wird trainiert für das Turnfest am 13. Juni 09 in Muri.

Melanie Horat

FF mit gutem Resultat

Auch das **Frauenfitness** startete am Freiämter-Cup mit neuer Musik, neuer Choreographie und neuem Outlook. Der Start in die Kleinfeldgymnastik ist geglückt. Wollte man doch das Ziel Rang 5 von neun gestarteten erreichen. Versetzte doch der TV Hägglingen uns Niederwilerinnen um 0.01 Punkte auf den **6. Schlussrang**. Doch mit der Note von 8.90 dürfen wir zufrieden sein. Anfänglich studierte Nadja und Karin die neue KLF ein. Als Nadja gesundheitshalber aufhören musste, stellte sich verdankensweise Esthi zu Verfügung um die Fehler zu korrigieren. Aber auch Ruth Stadelmann half Karin tüchtig mit, uns Frauen neue Figuren zu zeigen.



Voll motiviert im neuen Dress

hl: Karin Faes, Alexandra Betschart, Ruth Strelbel, Claudia Dellemann, Helen Keller, Sybille Muster, Esthi Horat.

vl: Luzia Schädli, Marianne Merz, Barbara Waldner, Renate Bühler, Irma Meier, Ruth Stadelmann, Melanie Suter.

Natürlich wird nochmals an den Feinheiten gearbeitet. *Irma Meier*

1. Rang am Fricktaler-Cup...

Juhui mer händ en POKAL, en Grill ond de SIEG!

Am Samstag, 5. Juni war die **Gymnastik Gruppe** zum ersten Mal am Fricktaler-Cup in Zeiningen. Startzeit war 19.36 Uhr Gymnastik ohne Handgerät. Schlag auf Schlag ging es weiter um 19.54 Uhr bereits Gymnastik mit Reif. Die Programme hatten ein zwei Fehler aber sonst waren sie einwandfrei. Schon 5 Minuten später waren die Noten da. Alle waren gespannt doch die Note wurde gegenüber den Turnerinnen geheim gehalten. Die Spannung war bei ihnen gross! Welche Note????? 23.30 Uhr die Spannung stieg! Am Rangverlesen waren alle angespannt.

Kategorie Gymnastik 1. Rang mit der Note 9.26

Keine, ausser Fränzi, Esthi und Meli wussten, dass dies unsere Note ist. Als Niederwil kam, konnten wir es kaum fassen. **Juhuuuuuu mer händ gonne!** Einen POKAL, einen GRILL und einen SIEG konnten wir nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch der Gymnastik Gruppe und weiterhin toi toi toi!

Melanie Horat



Verdiente Freude

h.l: Tina Keller, Sofie Albisser, Fränzi Heimberg, Sonja Gauch v.l: Melanie Horat, Sandra Weber, Sandra Wietlisbach, Andrea Ender, Katja Ender, Denise Schmid

... und nochmals Gymnastik im 3. Rang an der Kant. Meisterschaft 09 in Wettingen



Graziöse und erfolgreiche Damen

h.l: Sandra Wietlisbach, Natalie Bernath, Katja Ender, Fränzi Heimberg, Sofie Albisser, Tina Keller, Denise Schmid, Janine Humbel, Selina Stadelmann.

v.l: Sandra Weber, Carmen Hufschmied, Carmen Probst, Andrea Ender, Sonja Gauch, Michelle Gratwohl

Am Sonntag, 7.6.09 ging es früh los. Um 8.00 Uhr war Treffpunkt für nach Wettingen an die Kantonale Meisterschaft. Kurze Zeit nach der Ankunft war schon das aufwärmen angesagt. Um 10.12 Uhr war Start Gymnastik mit Reif. Alle waren top motiviert, und es konnte losgehen. Das Programm kam gut an und es wurde schön geturnt. Schon um 11.36 Uhr starteten wir mit der Gymnastik ohne Handgerät, die Nervosität war sehr gross bei allen. Doch alles klappte sehr gut und alle waren erleichtert als es vorbei war. Bereits kam schon die Note für den Reif 9.06 alle waren überglücklich so eine tolle Note, es gab den 5. Schlussrang. Was für eine Note ohne Handgerät? Die Spannung stieg. Es war eine Top Note 9.35 es war einfach alles perfekt, jetzt hiess es nur noch abwarten ob es für den Final reicht. Um halb zwei kam die grosse Überraschung wir waren auf dem 3. Rang FINALE. Alle waren glücklich und konnten es kaum fassen. 16.00 Uhr turnten wir im Final-Block 6, es gab nochmals eine neue Note. 17.00 Uhr das Rangverlesen wir waren die letzten beim Rangverlesen die Spannung war riesig es war der **3. Schlussrang mit der top Note von 9.41**

Die Freude war riesig. Herzlichen Dank der Gymnastik-Gruppe für euren tollen Einsatz! Es ist toll mit euch zu arbeiten und immer wieder solche Erfolge zu feiern.

Melanie Horat

„Schön verwötscht...“



„Nor nüd amerke loh, mer lueged eigetli i die falschi Richtig...!“

Benny Heimberg (li) mit den erfolgreichen Jugi-Jungs Pius Ochs, Ramon Humbel, Yannik Probst, Manuel und Adrian Stutz, Nicolas Humbel ist immer für einen Spass zu haben. (tm)



„Wieso wot au niemer es Schmützli vom mer...?“

Barbara Waldner mit ihrer Tochter Leonie nach einem erfolgreichen Mohrenkopfgenuss am Maibummel. (tm)



Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern eine schöne, erlebnisreiche, aber auch erholsame Ferienzeit. So, dass wir alle top motiviert die zweite Jahreshälfte in Angriff nehmen können.

Euer Vorstand

Aktive: Die goldene Bronzemedaille...

Nach einer sehr bewegten Vorbereitungssaison, begleitet von diversen Ausfällen und Trainingsschwächen, Fremdbesetzungen unserer Turnhalle und vielen Umstellungen in allen Programmen, stiessen wir am Freitag zur Kräftemessung in einem fremden Gebiet an: Der Fricktalercup. Er sollte uns nach den nüchternen Ergebnissen in Mühlau zeigen, dass unser Sonntagstraining und unsere Anstrengungen in den letzten Wochen nicht umsonst waren. Mit Unterstützung von zahlreichen Fans turnten wir in der Turnhalle Zeiningen das Magnesia in die Luft und erreichten sehr ansehbare Noten, gerechtfertigt den kleinen Fehlern die noch vorhanden waren. Schliesslich wollten wir ja keinen „Aldi-Grill“ nach Hause schleiken oder gar einen Barrenholmen zerbrechen...

Unseren Kräften liessen wir dann am Sonntag freien Lauf an der Aargauermeisterschaft in Wettingen. Nachdem uns Thöme seine neuen Parksensoren vorführte, konnten wir uns eine erste Überdosis Dextro Energen zuführen und schwangen das Leder um die Stangen. Die einen behaupteten, die Stangen hätten Gefälle nach innen gehabt, die anderen hatten eher mit sich selbst zu kämpfen...was vielleicht die Note von 8.99 stark beeinflusste. Stolz geturnt, zogen wir weiter in die Tägerhardhalle um unsere zwei weiteren Disziplinen zum Besten zu geben. Wieder stellte Thöme seine Zitrone mit Karli's Anweisungen in eine halbleere Ecke, und es konnte losgehen. Auf der ruhigen Wiese turnten wir unsere Knochen ein und stellten unsere Hirnzellen von Chromstahlstangen auf Holzholmen um. Mental auf Höchstform, zogen wir uns hinter der Halle noch den Leib Christi rein und stellten dann mit Karli's „Barren-Parkanweisungen“ die Geräte zur Barrensektion auf. Die Holme griffen guuuut – sehr guuuut sogar. Wir legten eine Turnkunst von allerbesten Güte an den Tag, schliesslich war es ja auch nicht so eine „0815-Larifariteilenummer“ wie sie aus dem oberen Freiamt, oder oberhalb Baden kam. So qualifizierten wir uns mit einer guten Note von 9.22 für den Final mit Lengnau und Mengerschwand. An den Schaukelringen schwangen wir die Seile gut, konnten uns aber trotz einer guten Note von 9.17 nicht im Final mit Wettingen und Rohrdorf messen. Nach etwas unruhigem warten und etwa einer halben Stunde an eine Leinwand starren, stand für uns der Final im Barren endgültig fest. Unerwartete Freude stieg in uns allen, wir sind vorne mit dabei!! Sogar Ernährungstaktiken für die Zwischenzeit wurden ausgeheckt, bevor es wieder ans Einturnen



Aufgestellte Truppe in jeder Lage!

3.Reihe hl: Stefan Hufschmid, Markus Heimberg, Christian Hufschmid mit Fahne, Thomas Hufschmid, Markus Meier.

2.Reihe ml: Reto Heimberg, Dave Hufschmid, Simon Stadelmann, Reto Keller(verdeckt), Adrian Schnegg, Reto Moor.

1.Reihe vl: Kari von Felten, Benny Heimberg, Marc Baumgartner, Dani Hufschmid, Stefan Baumgartner

ging. Thöme's kleines Wurstriegeli hatte aber dann doch das hohe Gewicht in seinem Magen, welches reichte den stabilen Weidehag herunter zu reissen...Nachdem die Barren ausgewählt waren, richteten wir unseren Wettkampflplatz ein und hielten uns im Rundholz fest. So fest konzentriert, dass sogar festgebrannte Übungen „lätz“ geturnt wurden, gaben wir unsere Barrensektion zum Besten, sogar Marc's grosser Zehen überlebte den Holmenkrieg. Etwas frustriert holten dann Benny und Reto ohne fremde Aufforderung eine Kiste Depressionstilger, um die verlorenen Zehntel herunter zu spülen. Nach dem langersehnten Essen feuerten wir dann unsere Damen im Final an oder legten ein kleines Nickerchen auf dem Festbank ein... bevor es dann mit dem Rangverlesen losging.

Leider fehlten uns genau diese zehntel bei einer Note von 9.14, um uns noch etwas nach vorne zu turnen und somit eine interessantere Sektion aufs Podest zu stellen. Freude war aber bei uns trotzdem gross geschrieben: Hätte doch nach Mühlau niemand an ein solches Ergebnis gedacht!

Somit stand für uns alle fest: Auch unter schwierigen Bedingungen können wir noch eine Super Leistung aus uns herausholen! Nach einer Take&wait Stärkung in der RedBox zogen dann alle mit zufriedenen Gesichtern (ausser zwei) nach Hause. Trotz allem: **Tolle Leistung Jungs!**

Benny Heimberg

Impressum

Ausgabe Nr. 15Juni 2009

Redaktion.....Thomi Moor (tm)

Verfassersiehe jeweiliger Bericht

Herzlichen Dank allen Schreibenden!

Internet www.stv-niederwil.ch

Dieser Newsletter wurde im Internet aufgeschaltet. Er wird per Post nur noch Mitgliedern ohne Internetzugang zugestellt.

Newsletter Oktober 2009

Beiträge aus den Riegen und der Vereinsmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Auch Lob und Tadel darf angebracht werden.

Die Leserinnen und Leser freuen sich auf eure spannenden Beiträge!

**Redaktionsschluss:
25. September 2009**

Die goldene Taste



Gute Leistungen müssen zuerst hart erarbeitet werden. Umso mehr freuen sich dann alle verdient am Erfolg. Damit sich aber auch die HP- & NL-Leser mitfreuen können, braucht es Schreiberlinge, die uns diese Good News mitteilen. Mit besonderem Fleiss sind dies in der vergangenen Zeit immer wieder.

Melanie Horat und Benny Heimberg.

Sie verdienen die Auszeichnung der **goldenen Taste**. Herzlichen Dank. (tm)

STV Niederwil am Regionalturnfest Freiamt in Muri, 12. - 14. und 19. - 21. Juni 09 in Muri



Die Einsatzzeiten der Niederwiler sind auf einem separaten Blatt zusammengefasst. Dieses ist unter www.stv-niederwil.ch verfügbar.

Allen Turnfestteilnehmerinnen und -Teilnehmer wünschen wir erfolgreiche Wettkämpfe und ein tolles Turnfest in Muri. Den Fans danken wir herzlich für die lautstarke Unterstützung vor Ort.

Thomi Moor

Hochzeit von Andrea & Mathias Steiger

Am 16. Mai fand in der Kirche in Hägglingen die Hochzeitsfeier von Andrea und Mathias Steiger statt. Bei super sonnigem Wetter wurde das Hochzeitspaar von vielen Spalier stehenden Leuten und Vereinen nach der Kirche empfangen. Unter anderem auch von der DR Niederwil, was die beiden natürlich sehr erfreute.

Mit Kutschen wurde die Hochzeitsgesellschaft zur Schreinerei Saxer gefahren, wo der Apéro stattfand. Anschliessend ging die Fahrt wieder mit Kutschen weiter zum Restaurant-Kurhotel Eichberg. Unterwegs war nochmals ein kleiner Apéro geplant um nach einer Stunde Fahrt, die Füsse etwas zu vertreten.

Im Eichberg angekommen, durften noch Fotos gemacht werden. Nach wirklich gelungenen Fotos in Richtung Hallwilersee, waren alle hungrig und es gab ein reichliches Abendessen.

Es war ein gelungener und schöner Abend. Die DR gratuliert dem Brautpaar nochmals ganz herzlich zur Hochzeit.
Coni Meier



Wir wünschen euch alles Gute! stehend hl: Ruth Stadelmann, Irene Meier, Barbara Walder, Brautpaar Mathias & Andrea Steiger, Sibylle Muster, Karin Faes, Esthi Horat. kniend vl: Ruth Strebel, Miriam Meier, Denise Schmid, Marianne Merz



Defektes Material

Immer wieder kommt es vor, dass Trainingsmaterial im Einsatz Schaden nimmt, oder ersetzt werden muss. Sehr ärgerlich für den Nachfolger der die Geräte in seinem Programm vorgesehen hat. Der Meldevorgang ist eigentlich seit Jahren geregelt, nur wird er nicht oder sehr selten benutzt.

Im Schadenfall immer den im Materialkasten der MZH vorliegende Meldezettel ausfüllen und im Halter deponieren. Unsere Materialverwalterin Esthi Horat kann dann einfacher die Reparatur oder den Ersatz einleiten.

Grundsatz:

Leg das Material so zurück, wie du es selber wieder antreffen möchtest!

Zudem hilft schonender Umgang Kosten sparen.

Besten Dank für eure tatkräftige Unterstützung. *Thomi Moor*



Turnverein
5524 Niederwil

Schonender Umgang
hilft Kosten sparen!



Defektes Trainings-Material

Datum: _____
 Riege: _____
 Verantwortlicher Leiter: _____
 Defektes Gerät: _____
 Art des Defektes: _____
 Wo befindet sich das Gerät: _____
 Bemerkungen: _____

Bitte vollständig ausfüllen!

Erlедigt, Datum: _____ repariert: ersetzt: Nicht mehr ersetzt:
 Visum MaterialverwalterIn: _____ Rep./Ersatzkosten Fr: _____

26.9.99/TM

Vorliegender Meldezettel im STV-Materialkasten in der MZH

Schluss-●

"Treibst du Sport?" wird Klaus gefragt. "Na klar", sagt Klaus "ich spiele Tennis, Fußball, gehe zum Boxen, bin im Ballett und treibe Leichtathletik" - "Mensch, das ist ja enorm! Und wann machst du das alles?" - "Morgen fange ich damit an", sagt Klaus.

"Kommst du mit ins Schwimmbad?" fragt Herbert den Willi. "Darf nicht", sagt der Willi, "Hab Badiverbot." - "Wie, gibt's denn so was?" - "Ich habe ins Bassin gepinkelt." - "Das machen doch andere auch!" - "Schon. Aber nicht vom Zehnmeterbrett."

Deine Adressänderung

schon gemeldet? Bitte umgehend an deine RiegenleiterInn und neu an

Fabienne Frei,
Mutationen Gesamtverein

frei.fabienne@gmx.ch

Vielen Dank